

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

18/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 11. Mai 2022

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	⇒	<b>5 320 - 5 470</b>	⇒	⇒ <b>5 395</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 320 - 5 470)		(5 395)
<b>Tendenz: ruhig bei geringer Verfügbarkeit</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>4 020 - 4 380</b>	⇒	⇒ <b>4 200</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 150 - 4 400)		(4 275)
<b>Tendenz: schwächer</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>3 860 - 3 910</b>	⇒	⇒ <b>3 885</b>
Sprühware, lose		(3 940 - 3 980)		(3 960)
<b>Tendenz: schwächer</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>1 530 - 1 600</b>	⇒	⇒ <b>1 565</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 530 - 1 600)		(1 565)
<b>Tendenz: abwartend</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>1 280 - 1 320</b>	⇒	⇒ <b>1 300</b>
Sprühware, lose		(1 340 - 1 370)		(1 355)
<b>Tendenz: deutlich schwächer</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 18. Mai 2022 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat April

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 14, 15, 16, 17

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	⇒	<b>5 411,25</b>	<b>5,41</b>	<b>3 250,00</b>	<b>3,25</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 057,00)	(5,06)	(3 172,00)	(3,17)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>4 298,75</b>	<b>4,30</b>	<b>2 535,00</b>	<b>2,54</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 006,00)	(4,01)	(2 478,00)	(2,48)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>4 102,50</b>	<b>4,10</b>	<b>2 422,50</b>	<b>2,42</b>
Sprühware, lose		(3 907,00)	(3,91)	(2 361,00)	(2,36)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>1 622,50</b>	<b>1,62</b>	<b>1 117,50</b>	<b>1,12</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 498,00)	(1,50)	(1 023,00)	(1,02)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>1 455,00</b>	<b>1,46</b>	<b>1 007,50</b>	<b>1,01</b>
Sprühware, lose		(1 398,00)	(1,40)	( 974,00)	(0,97)

Die Milchanlieferung in Deutschland steigt weiterhin saisonal moderat an und nähert sich der Saisonspitze. In der 17. Woche nahmen die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,8 % mehr Milch an als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche hat sich damit auf 2,5 % leicht vergrößert. In Frankreich bewegte sich die Milchanlieferung zuletzt wieder deutlicher und zwar um 2,1 % unter der Vorjahreslinie. Die Preise für flüssigen Rohstoff haben bei verbesserter Verfügbarkeit und gleichzeitig sehr knappen Transportkapazitäten etwas korrigiert. Industrierahm und Magermilchkonzentrat werden etwas schwächer gehandelt als in den vergangenen Wochen, bewegen sich aber weiter auf hohem Niveau. Am Markt für Magermilchpulver sind die Aktivitäten aktuell weiter ruhig. Vorrangig werden die bestehenden Kontrakte abgewickelt, wobei es weiterhin herausfordernd ist, einerseits die Ware im vollen Umfang bereitzustellen und andererseits die Logistikkapazitäten zeitgerecht zu organisieren. Bei den Anfragen für neue Abschlüsse setzt sich die Zurückhaltung, die sich in den vergangenen Wochen bemerkbar gemacht hat, weiter fort. In der europäischen Industrie besteht weiter Kaufinteresse für die beiden kommenden Quartale, zu allerdings etwas niedrigeren Preisen als zuvor. Am Weltmarkt ist die Nachfrage bislang weiter ruhig. Nach dem Ende des Ramadans ist bislang noch keine größere Belebung eingetreten. In China machen sich die anhaltenden Lockdowns in großen Städten anhaltend dämpfend bemerkbar. Die Preise sind weiterhin sehr uneinheitlich, aber in der Tendenz etwas schwächer. Die Bereitschaft bei den Herstellern, Preiszugeständnisse zu machen, ist unterschiedlich ausgeprägt. Teilweise wird etwas günstiger angeboten, teilweise hält man auch an den bisherigen Forderungen weitgehend fest, da für das zweite Halbjahr weiterhin geringes Angebot erwartet wird. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich in einer ungewöhnlich weiten Spanne. Futtermittelware hat bei der verbesserten Verfügbarkeit von Rohstoff erneut etwas nachgegeben. Die Lage am Markt für Vollmilchpulver ist aktuell ruhig. Die Produktion bewegt sich weiter auf niedrigem Niveau und die Nachfrage ist derzeit zurückhaltend. Die Preise tendieren stabil, und hier und da auch etwas schwächer. Bei Molkenpulver halten die etwas schwächeren Tendenzen an. Futtermittelware hat zuletzt weiter nachgegeben. Lebensmittelware wird überwiegend als stabil, teilweise aber auch als etwas schwächer eingeschätzt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH  
Jägerstraße 51 | 10117 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 4060799721  
mobil +49 (0) 173 527 0222  
Fax +49 (0) 030 555 76 96 49  
e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)  
Amtsgericht Berlin HRB 120707  
Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)